

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

318 (20.11.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. Zweites Blatt. Sonntag den 20. November

1887.

Aufforderung.

Gestern früh wurde in der Einfahrt des Hauses Nr. 67 der Amalienstraße hier die Leiche eines neugeborenen, weiblichen Kindes gefunden, das, nach allen Anzeichen gewaltsam erstickt worden ist.

Die Leiche war mit einem frischen Stück feinen Flanells, einem feineren Kleinen Kissen, mit weißbaumwollenem, maschinengenähten Ueberzug, einem frischgewaschenen Stück Baumwollzeug und einem neuen, gebäkelten, weißen Baumwolljackchen in ein längliches Packfistchen ohne Deckel verpackt, und dieses wieder mit starkem, gelbbraunem Packpapier umwickelt.

Ich bitte dringend um gefl. Mitteilung von Anhaltspunkten über die Herkunft des Kindes an die Staatsanwaltschaft oder die Kriminalpolizei.

Karlsruhe, den 19. November 1887. Gr. Staatsanwalt.

2.1. Nibel.

Konkursverfahren.

Civ.-Nr. 28945. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Markus Sprich dahier wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier selbst, da Zahlungsunfähigkeit vorliegt, heute am 19. November 1887, Vormittags 1/11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr B. Merke jr., Kaufmann dahier, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 15. Dezember 1887 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 13. Dezember 1887, Vormittags 9 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch den 28. Dezember 1887, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße Nr. 2, I. Stock, Zimmer Nr. 2 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulbig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Dezember 1887 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 19. November 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

B. Frank.

Großh. Badische Eisenbahnen.

Die auf der Strecke Karlsruhe—Mayau ab 24. Oktober d. J. eingeführten Werktagspersonenzüge Nr. 181 und 182 (Karlsruhe ab 5²² Morg., Mayau an 5²² und Mayau ab 6¹⁰ Morg., Karlsruhe an 6⁴⁰) werden mit dem 19. November eingestellt.

Karlsruhe, den 19. November 1887.

Generaldirektion.

Der Flickverein des Frauenvereins,

welcher mit Beginn des laufenden Monats seine Thätigkeit wieder aufgenommen hat und gegenwärtig über 100 Frauen Gelegenheit bietet, an den wöchentlichen Flickabenden im Lokal des Vereins (Erbprinzenstraße 12) ihre Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. auszubessern, wendet sich auch in diesem Jahr an die stets opferbereite Einwohnerschaft mit der Bitte, den Verein in der Förderung seiner Aufgaben durch gütige Beiträge in Geld, Kleiderstoffen, Stoffresten, getragene Kleider u. s. w. unterstützen zu wollen. Gaben nehmen entgegen, die Frauen:

Freifrau v. Hardenberg, Bismarckstraße 4; Geh. Regierungsrath Becherer, Viktoriastraße 19; Geh. Finanzrath Förchner, Sophienstraße 26; Direktor Haas, Kaiserstraße 229; Brauereibesitzer Höpfner, Kaiserstraße 14; Oberbaurath Leonhard, Douglasstraße 12; Oberbaurath Künzle, Westendstraße 26; Geh. Regierungsrath Ötiner, Kreuzstraße 12; Seufert, Erbprinzenstraße 12; Geh. Rath Ullmann, Stephanienstraße 18; Fabrikant Weill, Friedrichsplatz 11, und Fräulein Sigle, Kaiserstraße 112.

Das Komitee.

Bekanntmachung.

Wir geben hiermit bekannt, daß von einbrechender Dunkelheit an, in der Gasfabrik vor dem Mühlburgertore und in der Beleuchtungsstube im Rathshaus (Eingang Thurmstraße) sich Installationsarbeiter befinden, welche angewiesen sind, Störungen an den Gas- und Wasserleitungen der Häuser zu beseitigen, sowie bemerkbare Schäden an den Straßenleitungen auszubessern.

Insbesondere aber ersuchen wir um sofortige Benachrichtigung, wenn Gasausströmungen auf den Straßen oder in den Häusern bemerkt werden. 2.1.

Stadt. Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

3.1. Sämtliche Geschäftsleute, welche Arbeiten und Lieferungen für die unterzeichnete Stelle ausgeführt haben, werden aufgefordert, ihre bezüglichen Rechnungen längstens bis

Donnerstag den 1. Dezember l. J., anher einzureichen, mit dem Anfügen, daß später einkommende Rechnungen einen Abzug von 10% des ganzen Rechnungsbetrages erleiden.

Karlsruhe, den 19. November 1887.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

Wohnungen zu vermieten.

Schwanenstraße 34 ist im Neubau der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 2, parterre.

2.1. Eine hübsche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern ist sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 92.

* In einem noch neuen Hause ist der 2. Stock von 5 sehr schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer sofort oder auf Januar zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2, parterre.

5.1. Laden,

ein hübscher, mit großen Schaufenstern, in frequenter Geschäftslage, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. April

werden im westlichen Stadtheil in einem Hause zwei Wohnungen von je 5-6 Zimmern zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M. F. 31 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden

mit 1 oder 2 Schaufenstern, in günstiger Lage, wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Werderstraße 22 ist ein möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansarde an einen soliden Arbeiter abzugeben.

* Waldstraße 35 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ritterstraße 36 ist ein schön möbllirtes Parterrezimmer für sogleich oder später zu vermieten.

* Ein Zimmer ist an zwei solide Arbeiter zu vermieten: Durlacherstraße 40 im 3. Stock.

* Ein gut möbllirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 33, zwei Treppen hoch.

* Müppurrerstraße 9 ist im 4. Stock links ein einfach möbllirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Ein gut möbllirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 44 im 3. Stock rechts.

* Ein gut möbllirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 12 im 4. Stock.

* Ein möbllirtes, heizbares Zimmer ist auf den 1. Dezember an ein ruhiges Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Douglasstraße 16, 2. Stock.

* Ein gut möbllirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Gartenstraße 2 im 3. Stock.

* Ein hübsch möbllirtes, zweifelnstriges Zimmer ist um den Preis von 12 Mark abzugeben: Werberplatz 23 im 3. Stock.

* Ein schön möbllirtes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 23, parterre.

* Zwei gut möbllirte Zimmer sind mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: Schützenstraße 83 im 2. Stock.

* Ein großes, freundliches, unmöbllirtes Zimmer ist um den Preis von 8 Mark sofort zu vermieten: Luisenstraße 8 im 4. Stock.

* Ein möbllirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Werberstraße 64 im 4. Stock.

2.1. Zwei hübsch möbllirte Zimmer, eines nach der Straße gehend, das andere nach hinten, sind sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 17 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 7 ist ein auf die Straße gehendes, unmöbllirtes Mansardenzimmer mit Kochofen auf den 1. oder 15. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.1. Zwei unmöbllirte Zimmer, nach Norden gelegen, für ein Atelier sehr geeignet, sind sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Lessingstraße 20 ist ein unmöbllirtes Mansardenzimmer mit Kochofen an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zu vermieten:

* Kronenstraße 49, in nächster Nähe des Hauptbahnhofs, ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Alkov möbllirt oder unmöbllirt zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Lessingstraße 20 wird sogleich ein Mitbewohner in ein Parterrezimmer im Hinterhaus gesucht. Zu erfragen parterre.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine schöne, helle Werkstätte und ein großes, unmöbllirtes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hermannstraße 4, nächst der Augartenstraße.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen vom Lande, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachts-Estelle. Bei wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Plebe zu Kindern hat, wird gesucht und könnte sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort oder auf Weihnachts-Estelle. Zu erfragen Schwanenstraße 11.

Bildhauer gesucht.

3.1. Auf kurze Zeit gegen hohes Honorar ein tüchtiger Figurist für Sandstein gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu einer demnächst in Karlsruhe zu richtenden

Fremdenpension

wird eine Dame mit einigen tausend Mark Kapital als

Theilnehmerin gesucht. Offerten unter **N. 61963a** an **Haafenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122.

Diener-Gesuch.

Zu möglichst sofortigem Eintritt wird ein braver, fleißiger, unverheiratheter Diener mit guten Zeugnissen, welcher schon in besseren Häusern gedient hat und im Serviren und allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, gesucht: **Bismarckstraße 24.**

Ein Nagel-Wäscher

findet Stellung bei **Ed. Weink**, Färberei, Ettingerstraße 33. 2.1.

Stellen-Anträge.

Stellen finden: bessere Stellnerinnen, Köchinnen, einfache Dienstmädchen und Hotelzimmermädchen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.1.

Tüchtiges weibliches Dienstepersonal findet sofort und aufs Ziel sehr gute Stellen. Näheres **Amalienstraße 27** im 2. Stock. 2.1.

Dienstepersonal jeder Art

findet stets gute Stellen durch **Frau Müller**, Kaiserstraße 107 im Hinterhaus, parterre. Auch können daselbst Mädchen billig wohnen. *2.1.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mann christlicher Confession, mit guter Schulbildung, der Lust hat, die Maschinen- und Werkzeugbranche gründlich kennen zu lernen und sich kaufmännische Kenntnisse anzueignen, kann sofort eintreten. Anerbieten unter **S. N. 396** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hund-Verkauf.

* Ein schöner, altdeutscher, kurzhaariger Säbnerhund von brauner Farbe (Rübe), im 5. Feld, basen- und hünerrein, guter Apporteur zu Wasser und zu Land, mit hochfeiner Nase, steht fest vor, wird unter Garantie billig verkauft: **Stephanienstraße 51.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Wintermantel und ein Ballkleid zu verkaufen: **Körnerstraße 3**, parterre.

* Ein gespieltes **Violoncell** ist im Auftrag billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 154** im Seitenbau, parterre.

Ein noch fast neues **Ballkleid** (rosa) mit Atlas-Taille, sowie eine **crème Atlas-Taille** mit Blumen-garnitur sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kassenschrank.

2.1. Ein großer, eiserner, feuerfester **Kassenschrank** mit vorzüglicher Construction, 2 m hoch und 1,08 m breit, ist wegen Aufgabe eines Geschäftes zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **Emil Keller**, Juweller.

Violine.

Eine gespielte **Violine** mit schönem Tone ist sammt Bogen um 15 Mark verkäuflich: **Schützenstraße 13**, 3. Stock. Ebenfalls wird ein schöner, polirter **Schmetterlingskasten** zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes **Pianino**.

Anträge mit Aufschrift „**Pianino**“ vermittelt das Kontor des Tagblattes. 2.1.



Frische Schellfische, Hechte, Zander, Felchen, Cabeljan

empfehlen **L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Zeige meinen werthen Kunden und Gönnern ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Bähringerstraße 71 nach

Adlerstraße 22

verlegt habe. — Gleichzeitig empfehle ich mich bei allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten bei billigster Berechnung bestens.

A. J. Kuppermann, Maler und Tüncher.

Bei Husten,

Heiserkeit, Verschleimung, Brust-, Lungen- und Magenkatarrh sind die **Molffenter'schen**

Malz-Extract-Brust-Bonbons, Um, Hasenbad,

anerkannt das beste Hilfsmittel. Vorrätig in verpackten Pergamentpacketen zu 20 und 40 Pfg. in den meisten Colonial- und Materialwaaren-Geschäften.

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,

Ludwigspatz 57.

empfehlen billigt

Melangemarmelade,

Aprikosenmarmelade,

Mirabellenmarmelade

sowie offene

Melange-Compot-Früchte

in jedem beliebigen Quantum.

Empfehle:

span. reife **Malagatrauben,**

Feigen,

frz. **Kopfsalat,**

Blumenkohl,

Schwarzwurzel.

Kistner,

Amalienstraße 63.

Nechte Honiglebkuchen

zu sehr billigem Preis empfiehlt die

Bäckerei Stradinger,

Hirschstraße 10.

Feingewürzte

Honiglebkuchen,

eigenes Fabrikat, per Pfund 60 Pf., bei größeren Bestellungen bedeutend billiger. Jeden Sonntag verschiedene Sorten **Kuchen**, sowie von halb 10 Uhr ab warmen **Zwiebellekuchen**, jede Sorte **Confekt** und feinstes **Hugelbrot** sind stets zu haben in der **Brod- und Feinbäckerei** von

J. Weindel,

Gartenstraße 40.

Kornbrod (ächt. Bauernbrod) bester Qualität jeden Tag frisch zu haben in der **Brod- und Feinbäckerei J. Weindel**, Gartenstraße 40. Ebenfalls sind circa 40 **Ster Holz** um den Ankaufspreis zu verkaufen.

Fleischpastetchen

von 10 Uhr an warm empfiehlt

F. Seidelmaler, Conditor,

Werberplatz 32.

Feines Tafel-Obst

frisch eingetroffen.

J. Vetter,

vormals H. Lechleitner, Zitel 15.

Grahambrod

täglich frisch empfiehlt die
Bäckerei Stradinger,
Hirschstraße 10.

Schwarzwälder
Spek, Schänfele, Bügle, Schinken u.
empfehlen
Wilhelm Pfeiffer, Weissbrod's Nachfolger.

Gier! Gier! Gier!

100 Stück M. 6.20,
frische Butter, Mainzer Handkäse,
Milch und Rahm
empfehlen
B. Kühn,
Blumenstraße 15.

**Sauerkraut,
Bohnen,
Gurken**

empfehlen
B. Kühn,
Blumenstraße 15.

Altes Welshcorn

sowie sämtliche neue
Hülsenfrüchte
empfehlen
B. Kühn,
Blumenstraße 15.

Tinte,

vorzügliche Schreib- und Copirtinte,
offen und in Fläschchen, in jedem Quantum
empfehlen

Chr. Blank,
Ludwigplatz 40 a.

Bereinsmarken werden an Zahlung ange-
nommen. 4.1.

Handschuhe

in Tricot, Kammgarn, Bucklin,
Seide, gefüttert und mit Pelz,
Glacé- u. Waschleder, solide Qua-
litäten, zu sehr billigen Preisen.

Tricot-Handschuhe, ge-
füttert, schon von M. —.25
das Paar an.

Seidene Handschuhe, ge-
füttert, M. —.80 das Paar,

Seidene Handschuhe, ge-
füttert, mit Pelz und Mechanik,
M. 1.— das Paar.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143,
nächst dem Marktplatz.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**
7 Herrenstraße 7.
Schöne Arbeit. Billige Preise.

J. Erbach, Estelmann's Nachfolger,
Weinproducent und Wein-Großhandlung,
Heidelberg — Singen a. Rhein,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 231,

empfehlen sein auf das Reichhaltigste assortirtes **Weinlager.**
Kleinverkaufsstelle bei Heren **Fritz Neck,** Rüppurrerstraße, und
Waldstrasse 33, parterre, sowie bei **Robert Fritz Wwe.,**
Kaiserstraße 229.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, der hiesigen Einwohnerschaft sowie seinen seitherigen Kunden
der Umgegend mitzutheilen, daß er seine

Metzgerei und Wurstlerei

nach der

Amalienstrasse 34

verlegt hat.

Seine werthen Abnehmer können der reellsten Bedienung mit frischen Waaren ver-
sichert sein und empfehle mich mit aller Hochachtung.

Friedrich Ruf,

Metzger.

21.

Modes.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämtliche **Damen- und Kinder-**
Hüte zu ganz ermäßigten Preisen.
Modellhüte zur Hälfte des Ankaufs.

F. Herrmann,

Waldstraße 1.

Auf unsere Specialabtheilung:

Anfertigung nach Maasß

von

Herren- und Knaben-Kleidern

haben wir, um mit unserm großen Lager in Stoffen zu räumen, eine
bedeutende Preisermäßigung eintragen lassen und verkaufen wir in be-
kannt bester und tadellofester Ausführung:

Winter-Paletots, früherer Preis 60—70 M., jetzt 50—60 M.,

" " " " 70—80 " " 60—70 "

" **Anzüge** " " 50—60 " " 40—50 "

" " " " 60—70 " " 50—60 "

" " " " 70—80 " " 60—70 "

Auf **Hosen** und alle anderen Artikel die gleiche Preis-
ermäßigung.

Unser Lager enthält Stoffe deutschen, englischen und französischen
Fabrikats.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, im englischen Hof, Marktplatz.

Gamaschen

aus bestem Tricotstoff, dehnbar und
warm, für Herren, Damen und Kinder,
empfehlen 4.3.

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116.



Neue Sendung
Deck-Cravatten

(für Steh- und Liegkragen),
reeller Preis M. 1.— bis M. 2.—,
à **50 Pfennig** per Stück.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

≡ **Tricottailen,** ≡

glatt und fountacht,
garantirt reinwollene Winterqualität,
das Stück 3, 4, 5 und 6 Mark.

Maier & Katzenstein,
161 Kaiserstraße 161,
Ecke der Ritterstraße.

Arbeiterhemden

aus Baumwollflanell
für Erwachsene und Kinder in allen
Größen sehr billig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Billigste Bezugsquelle
von
Pelzwaren und Hüten,
bei
Karl Müller, Kürschner,
46 Kaiserstraße 46.

Damen-Unterröcke

von Mk. 1.— an bis zu den feinsten
Genres empfiehlt

Heinrich Cramer,
62. 189 Kaiserstrasse 189.

Uhren.

Als besonders günstigen

Gelegenheitskauf

empfehle ich eine Parthie goldene und silberne Herren- und Damenuhren, Remontoirs mit zweijähriger Garantie zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Oswald Schneider,
Uhrmacher,
Kriegstraße 40 c, gegenüber dem Bahnhof.

NB. Alte Uhren, altes Gold und Silber werden an Zahlung angenommen. 2.2.

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß meine im September vorigen Jahres an **Geschwister Dürr-Metius** käuflich abgetretene Filiale, **Sophienstraße 5**, von heute ab von denselben unter Firma **Dürr & Metius**, vormals Filiale **Hermann Schmidt**, weiter geführt wird.

Das seiner Zeit mir geschenkte Vertrauen bitte ich auch meinen Nachfolgern gütigst übertragen zu wollen.
Karlsruhe, im November 1887.

Hochachtung

Hermann Schmidt,
Kaiserstraße 159.

2.1.

Auf Obiges Bezug nehmend, versichern wir, daß es unser eifrigstes Bestreben sein wird, durch reelle, pünktliche Bedienung den Ruf des Geschäftes auf gleicher Höhe zu erhalten und bitten ein hochgeehrtes Publikum, uns mit seinem Vertrauen zu beehren.

Hochachtungsvollst

Anna Dürr — Hedwig Metius, geb. Dürr.

Pelz-Waaren:

Muffe — Kragen — Baretts.

Ich hatte Gelegenheit, eine grosse Parthie ganz neue Pelzwaaren ausserordentlich billig zu erwerben. Einzelne Stücke brachte ich an meinen Schaufenstern mit Preisen zur Ausstellung und gestatte ich mir, auf dieselben besonders aufmerksam zu machen.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Den Vertrieb meiner patentirten **Waschmaschine „* Nausikaa“** habe ich mit Heutigem dem Herrn **M. Zimmermann**, Maschinenhandlung, Kaiserstraße 136, für Mittelbaden übertragen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Süddeutsche Waschmaschinen-Fabrik:
H. Vögelin.

Unter Bezugnahme auf Obiges, bestätige ich, daß ich den alleinigen Vertrieb der **Nausikaa** für den Bezirk zwischen Lahr und Bruchsal übernommen habe und ersuche Interessenten, sich gest. direkt an mich wenden zu wollen. Durch die überraschend günstigen Resultate, welche die **Waschmaschine „* Nausikaa“** durch ihre praktische Construction, ihre einfache, mühelose Handhabung und die große Reinlichkeit, mit welcher sie arbeitet, erzielt, hat sie jede bis jetzt gebaute Waschmaschine überflügelt.

Durch von Zeit zu Zeit veranstaltete Probewäschen werde ich Jedermann Gelegenheit bieten, sich von der Leistungsfähigkeit der „Nausikaa“ zu überzeugen.

M. Zimmermann,
Kaiserstraße 136.

3.1.

Prospecte, Anleitungen zur Handhabung der Maschine stehen jeder Zeit gratis zur Verfügung.

Theater- u. Feldperspective,
Fernrohre, Mikroskope,
Stereoskope, 24.
Brillen, Zwicker, Vornetten
und alle andern optischen Gegenstände
in reicher Auswahl empfiehlt
K. Scheurer, Hofmch. u. Optiker,
Firma C. Sickler.

Trau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier und Ringschreiner-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

M. Friederich & Cie.,

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 92,
empfehlen bei vorkommendem Bedarf ihr
reichhaltiges Lager modernster Muster
geneigter Beachtung.

Anfertigung nach eigenen und gegebenen
Entwürfen.

Reparaturen prompt und billigst.



Pianos,

eigene, sowie
bewährte aus-
wärtige Fab-
rikate zu den
billigsten
Preisen unter
Garantie.

Pianos
von 450 M. an

Reparaturen jeder Art werden aner-
kannt vorzüglich und billig ausgeführt.

Umtausch gespielter Klaviere.
Ratenzahlungen bereitwilligst gestattet.
Coulanteste Bedingungen.

Emil Fleischer,

Pianoforte-Fabrik und Magazin,
Reparatur-Anstalt,
15 Akademiestr. 15.



Pianos.

— Durch größere Baar-
einkäufe bin ich in Stand
gesetzt, mein ausgewähltes
Lager der renommiertesten
Fabrikate zu überraschend
wirklich bemerkenswerth
billigen Preisen zu verkaufen. Dieselben stellen
sich weit niedriger als die sogen. Original-
Fabrikpreise, deren Normirung eine voll-
ständig willkürliche ist.
Streng reelle Bedienung, coulanteste
Bedingungen.

H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 11.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
webe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenbüchsen
empfehle ich bei solider, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 34.

≡ Plüsch-Kragen. ≡

Plüschkragen in schwarz und braun, das
Stück M. 1.—,

Plüschkragen in schwarz und braun, gemustert,
das Stück M. 1.50,

Krimmerkragen in prima Qualität, das
Stück M. 2.50 und 3.50.

Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße.

Gelegenheitskauf.

In folge unserer Masseneinkäufe hatten Gelegenheit, einige Hundert

**Knaben-Valetots, mit und ohne Besatz,
Knaben-Kaisermäntel und Schwa-
loffs,**

Knaben-Anzüge, Joppen und Hosen

für Knaben im Alter von 2—16 Jahren an uns zu bringen, die wir,
um damit zu räumen, weit unter Preis abgeben.

Es sind sämmtlich schöne Sachen und gute Qualitäten.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, im englischen Hof (Marktplatz).

Hermann Schmidt,

Kaiserstraße No. 159, Ecke der Ritterstraße.

Geburts- und Verlobungs-Anzeigen,

Menu, Tanz- und Besuchskarten,

Monogramm- und Wappenprägungen,

Traueranzeigen.

Sämmtliche Artikel in feinen modernen Ausstattungen,
äußerst preiswürdig.

Für Anhänger der Homöopathie.

Auf vielseitigen Wunsch ist Unterzeichneter jeden Dienstag und Freitag von Nachmittags 3 Uhr ab Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, in Karlsruhe für Kranke, welche sich einer homöopathischen Behandlung unterziehen wollen, zu sprechen. 30.28.

**A. Württemb. Oberamtsarzt Fischer.
Künstlichen Zahnersatz**

pro Zahn 4—5 Mk.,
Plombiren pro Zahn 2 Mk.,
Zahnziehen und Zahnreinigen.
Jean Eckert,
Kaiserstraße 110.



Pianos
zu vermieten. —
Billigste Preise.
H. Maurer,
Pianoniederlage,
Friedrichsplatz 11.

Fein-, Glanz- u. Renbügelgeschäft.

6.5. Unterzeichneter empfiehlt sich ihren geehrten Kunden und Herrschaften im Fein- und Renbügeln. Die Wäsche wird auf Verlangen im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.

Hochachtungsvoll zeichnet
Frau **A. v. Benroth,**
Bahnhofstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses.

Schuh- und Stiefel-Ausverkauf.

Um mein Schuh- und Stiefellager zu räumen, verkaufe ich von heute ab sämtliche Schuhwaaren zu herabgesetzten Preisen:

- ca. 100 Paar Herrenstiefel,
- 150 " Damenstiefel,
- 150 " Kinderstiefel,
- 200 " verschiedene Schuhe und Pantoffeln.

Indem sämtliche Waaren von selbstverfertiger, solider Arbeit sind, wäre ein rascher Einkauf auch für Familien sehr zu empfehlen.

Achtungsvoll
L. Wacker sen.,
Waldstraße 37. 6.5.

Karl Goldmann,

Erbprinzenstraße 30 (Ludwigsplatz),
empfiehlt sein Lager in **Herren-,
Damen- und Kinderstiefeln** zu den
billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maß sowie Reparaturen schnell und billig.

2.2. **Badewannen** jeder Größe, **Badedfen** jeder Art, **Kinderbadewannen** jeder Größe, **Sitzbadewannen** etc. sowie ganze **Badeeinrichtungen** zu ganz ausnahmsweise billigen Preisen und in sehr solider Arbeit empfiehlt

Jakob Better, Blechner u. Installateur,
113 Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

Alle Arten Reparaturen und Bestellungen auf neue Arbeiten wie auch Bauarbeiten werden angenommen und pünktlich besorgt.

Badewannen zum Ausleihen stets bereit.
Bemerkte noch, daß ich auch Badewannen auf monatliche Abzahlung abgebe.

Verzinnt

mit echtem englischem Zinn wird täglich aller Art Geschirr und reparirt in der Kupferschmiede von

H. Bock,
Zähringerstraße 106, nächst der Post. 3.2.

Mülhauser Zeugreste
C. F. Kopf,

Kreuzstraße 3. 3.1.

**Baumwollflanell und Wollflanell im Rest,
Blaudruck und Druckkattun im Rest,
Lüstre, wollene und halbwoollene Kleiderstoffe im Rest,
Baumwoll- und Wollflanelle am Stück,
Plüsch, breite Waare, Bänder, Vorhänge etc. etc.**

Unterzeichnete empfehlen dem verehrlichen Publikum für das bevorstehende Weihnachtsfest ihr **Atelier** und sichern vorzügliche Ausführung und billigste Berechnung zu.

Zu sehr passenden Weihnachts-Geschenken empfehlen wir, als neu, nicht verbleichende **Photographien auf Porzellan.**

Diese **Photographien** können angebracht werden auf **Transparente, Lichtschirme, Briefbeschwerer, Tassen, Wandteller, Schmuckschalen** u. s. w.

Zu unserer **permanenten Ausstellung Amalienstrasse 57** — sowie auf einige Tage im Laden bei Herrn **Fr. Distelhorst, Kaiserstraße** — sind solche zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Hochachtungsvollst

Schumann & Sohn,
Hofphotographen.

5.2.



Ein oft empfundener Uebelstand war, dass das schreibende Publikum eine beliebte Federnsorte nicht in verschiedenen Größen und Härtegraden erhalten konnte, sondern sich entschliessen musste, eine oft ganz andere, ihm nicht zusagende Form zu wählen. **Carl Kuhn & Co.,** Stahlschreibfedernfabrik in Wien, hoffen nun, diesem Uebelstande abgeholfen zu haben, indem sie eine neue Federnserie (sog. Sortimentsserie) herstellten, die nicht allein wegen ihrer ganz vorzüglichen Qualität, sondern auch deshalb allgemeine Anerkennung und Befriedigung gewähren wird, weil ein und dieselbe Feder in dreierlei Größen, jede Größe in dreierlei Elasticitäten und jede dieser Sorten wieder in verschiedenen Spitzen zu haben ist.

Musterschachteln à 27 Stück sind zum Preis von 45 Pf. zu haben bei

Gebr. Leichtlin,

Fabrik u. Lager aller Sorten Papiere u. Schreibmaterialien,
in **Karlsruhe.** 3.1.

F. G. Brückner Sohn,
Kaiserstrasse 239 (Haus des Herrn Conditor Lieb),
Specialität für feine Herrengarderobe.

Grosse Auswahl. Preiswürdige Bedienung.



Repariren und Überziehen
in einer Stunde.
Grosse Auswahl in Stoffen.

Schirme! Schirme! Schirme!

Man kauft solche am **besten** und **billigsten** in der **Fabrik** selbst.

Große Auswahl. Keelle Bedienung.

Billigste Preise.

Schirmfabrik

von

W. Kern,

nächst der Kaiserstraße,

Eingang Waldstraße 43.

Das Putz- und Damenhüte-Magazin

von

Saison-**L. P. Drescher**, Saison-
Ausverkauf. Ausverkauf.

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse,

Von heute ab
verkaufe sämtliche garnirten
Damen-Hüte,
elegant und in einfacher gediege-
ner Art,
zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Einfachere
garnirte Hüte
in geschmackvoll gediegener Art
von 1, 2 und 3 M.

Neuheiten
in **Fantasie-Hütchen**

für
Mädchen und Knaben
in **Sammt, Plüsch, Stoff etc.**
schon von 50 Pf. an.



Fabriklager in
ungarnirten Filzhüten
in jeder Form und Farbe.
Verkauf zu Fabrikpreisen.

Tüll- und Linon-Façons
von 25 Pf. an.

Neuheiten
sämtlicher
Putz- und Mode-Artikel
in schönster und grösster
Auswahl.

Trauerhüte
in grösster
Auswahl.

Geschäfts-Prinzip:

Reelle Bedienung. Geschmackvolle Ausführung. Billigste Preise.

Zur gefl. Beachtung.

Im Hause des Herrn A. Lindenlaub (früher Denison), Kaiserstraße 191,
wird Mitte nächster Woche

in vollem Glanze

ein

Galanterie-, Parfümerie-, Kurz- und Spielwaaren-Geschäft

eröffnet,

ausgestattet mit den **grössten Neuheiten aller Länder.**

22.

Näheres durch weitere Annoncen.

Marktgräser Hof.

Heute Sonntag reichhaltige Früh-
stückskarte. Abends Nebrücken, Gans-
braten, Hasenbraten, div. Ragouts
empfiehlt

J. Baumgärtner.

Kaiser-Allee 23, **Benz'sche Bierhalle**, Kaiser-Allee 23.

Sonntag den 20. November

Militär-Concert.

Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr. Eintritt für Erwachsene 10 Pfg.

Möbelmagazin-Gröfönung.

Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen, daß wir unsere Verkaufsstelle Kaiserstraße 223 am 23. April k. J.

in den früheren Model'schen Laden Schloßplatz 20

verlegen werden, woselbst wir jetzt schon eine reiche Auswahl solid gearbeiteter Möbel aufgestellt haben, zu deren Besichtigung wir ergebenst einladen.

Möbelmagazin

21.

vereinigter Schreinermeister E. G. in Karlsruhe,

223 Kaiserstraße 223,

20 Schloßplatz 20.

Große Weihnachts-Ausstellung

der neuesten

Spielwaaren

sowie

Portefeuille-, Luxus- und Haus- haltungsartikeln

3.1.

bei

Louis Ullmann,

199 Kaiserstraße 199.

☛ Folgt ein Drittes Blatt. ☚

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.